



Ich bitte nicht um Glück auf Erden;
Nur um ein Leuchten dann und wann,
Dass sichtbar deine Hände werden,
Ich deine Liebe ahnen kann.
Nur in des Lebens Kummernissen
Um der Ergebung Gnadengruß;
Dann wirst du schon am besten wissen,
Wie viel ich tragen kann und muss.
(Annette von Droste-Hülshoff)

Liebe Besucherinnen und Besucher der Wallfahrtskirche Kohlhagen!

Was für eine Zeit! Und was für ein Weihnachtsfest! Corona greift tief in unser Leben ein und stellt alles auf den Kopf. Was dieses Fest so sehr ausmacht, wird zur Frage: Begegnungen und Einladungen, Zuneigung und Nähe, gemeinsame Gottesdienste und Singen... – und über allem die Sorge, sich selbst oder jemand anderen durch Ansteckung in Gefahr zu bringen. In diesem Jahr können wir Weihnachten nicht so feiern, wie wir es gewohnt sind – leider!

Eines aber ist gewiss: die Weihnachtsbotschaft fällt deshalb nicht aus. Gott hat mit der Geburt seines Sohnes ein Hoffnungszeichen in die Welt gesendet. Gott ist in uns Menschen, er steckt in unserer Haut. Diese Hoffnung wollen wir auch in diesem Jahr nicht vergessen und sie hineinholen in unsere Häuser, in unsere Herzen!

Ein Kind ist klein – aber es verändert das gesamte Umfeld. Mag sein, dass uns das Lichtvolle derzeit geringer scheint als das Dunkel – aber jedes Licht erhellt seine Umgebung. Auch wenn es „nur um ein Leuchten dann und wann“ geht, wie Annette von Droste-Hülshoff es nannte.

„Mache dich auf und werde Licht“, sagt der Prophet Jesaja (Jes 60,1). Das gilt auch für Weihnachten in diesem Jahr. Möge das uns allen dieses Jahr Kraft geben und den Trost, den wir brauchen. Möge dieses Licht überall dorthin scheinen, wo Menschen einsam sind und bangen, wo Menschen trauern und nach Halt suchen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und allen Menschen zu Weihnachten Gottes Licht!

Wir wünschen Ihnen, dass Sie sein Leuchten erblicken und erfahren, und dass Sie trotz allem Freude erleben dürfen, weil Sie ahnen: Ja – ER ist da!

Lassen wir uns davon anrühren und geben wir auch selbst dieses Licht weiter. Gerade in dieser schweren Zeit ist das wichtig. Seien und bleiben Sie behütet an Leib und Seele!

Ihnen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest!

Ihre Pallottiner

P. Siegfried Jochen Wappler

P. Jürgen Heitz